



Nummer: 94/2013  
den 04.09.2013

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA 19. Sept. 2013  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 BA-KH  
 JHA

Betreff: Anpassung des VVS - Gemeinschaftstarifs an die Kosten-  
entwicklung zum 1. Januar 2014

- Anlagen: - Tarifierpassung und Fahrgastentwicklung seit 2000 (Anlage 1)  
- VVS-Vorschlag zur Anpassung des Gemeinschaftstarifs  
zum 1. Januar 2014 (Anlage 2)  
- Tarifierpassungen anderer Verkehrsverbände (Anlage 3)  
- Preisvergleich Pkw - VVS Berufspendler (Anlage 4)

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

1. Die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs ab 1. Januar 2014 um durchschnittlich 2,8 % wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vorsitzende wird beauftragt, in der VVS-Gesellschafterversammlung am 8. Oktober 2013 der vorgeschlagenen Tarifierpassung bei den einzelnen Tarifarten zum 1. Januar 2014 zuzustimmen.

## **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs im VVS um 2,8 % hat auf den Haushalt des Landkreises unmittelbar keine Auswirkungen, da die Erhöhung an die Kunden des VVS weitergegeben wird. Sollten allerdings die aus der Tarifierhöhung erwarteten Mehreinnahmen nicht realisiert werden können, ist mit einer entsprechenden – anteiligen – Erhöhung der von den Verbundlandkreisen an den Verband Region Stuttgart zu zahlenden Verkehrsumlage zu rechnen.

## **Sachdarstellung:**

### **1. Verfahren bei Anpassung und Änderung des Verbundtarifs**

Nach Art. 3 des Grundvertrages für den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart ist der Gemeinschaftstarif unter Beachtung der Marktlage und unter Berücksichtigung der Fahrgastinteressen der Kostenentwicklung anzupassen.

Der Gesellschaftsvertrag für die VVS-GmbH sieht dabei folgendes Verfahren vor:

- Der Zeitpunkt und die Höhe der Tarifierhöhung ist in der Gesellschafterversammlung nach Vorbehandlung im Aufsichtsrat mit der Mehrheit der Stimmen der Verbundunternehmen-Gesellschafter zu beschließen.
- Die Gebietskörperschaften-Gesellschafter können mit mindestens 40 % ihrer Stimmen eine höhere oder frühere Tarifierhöhung verlangen. Mit mindestens 50 % der Stimmen der Gebietskörperschaften können diese der Höhe der Tarifierhöhung widersprechen und eine niedrigere prozentuale Anpassung festlegen, wenn die Gebietskörperschaften, die mit ihren Stimmrechten einen solchen Beschluss herbeigeführt haben, die sich daraus ergebenden Einnahmeausfälle ausgleichen.
- Nach der Vorberatung im Aufsichtsrat beschließt die Gesellschafterversammlung, wie die prozentuale Anpassung bei den einzelnen Tarifpositionen umgesetzt wird (Anpassung der Tarifstruktur).

### **2. Höhe der Tarifierhöhung zum 1. Januar 2014**

Die Kostenentwicklung bei den Unternehmen im ÖPNV war geprägt von spürbaren Preiserhöhungen für Kraftstoffe sowie steigenden Personalkosten. Die Personalkosten steigen 2013 bei der SSB um 2,8 % sowie bei der DB um 2,6 %. Die Energiekosten (Strom/Diesel) erhöhen sich von 4,0 % (SSB) bis 16 % (regionale Verkehrsunternehmen). Hinzu kommen in 2013 höhere Kosten bei Material und Sachkosten (bis 2,5 %). Vor diesem Hintergrund und den vorgesehenen Leistungsverbesserungen (u. a. Verdichtung des Stadtbahnverkehrs abends und am Wochenende) erscheint eine Tarifierhöhungsrate von 2,8 % marktverträglich. Die Tarifierhöhung trägt in dieser Höhe dazu bei, den Kostendeckungsgrad des VVS stabil zu halten und insoweit die Finanzierungsträger nicht zusätzlich zu belasten.

Um die Kostensteigerungen und die Kürzungen staatlicher Ausgleichsleistungen in den letzten Jahren aufzufangen, haben viele Verbände in den vergangenen Jahren überdurchschnittliche Tarifierhöhungen beschlossen. Die Tarifierhöhungen des VVS seit 2000 sind in der Anlage 1 dargestellt. Die Verbundunternehmen-Gesellschafter haben am 09. Juli 2013 - nach Vorberatung im Aufsichtsrat - beschlossen, zum 1. Januar 2014 eine lineare Tarifierhöhung von durchschnittlich 2,8 % durchzuführen, aufgrund der Beschlusslage der SSB AG als größtem Gesellschafter.

Die rechnerischen Mehreinnahmen des in Anlage 2 dargestellten Tarifstrukturvorschlags betragen 11,7 Mio. €. In der 2,8 %-igen Erhöhung für das Jahr 2014 sind keine Tarifzuschläge enthalten.

### **3. Anpassung der Tarifarten zum 1. Januar 2014**

Die abschließende Entscheidung, wie die Erhöhung des Gemeinschaftstarifs bei den einzelnen Tarifarten umgesetzt wird, wird nach Vorberatung im VVS-Aufsichtsrat von der Gesellschafterversammlung am 8. Oktober 2013 getroffen werden.

Nach Erörterung im Tarifausschuss des VVS am 18. Juli 2013 wird die Umsetzung der linearen Erhöhung von 2,8 % im Rahmen der rechnerischen Spannweite in den einzelnen Tarifpositionen wie in der Anlage 2 dargestellt vorgeschlagen.

**Wesentliche** Abweichungen von dieser Linie, teilweise auch um 5 Cent-Preise im Hinblick auf das Wechselgeschäft im Bus zu vermeiden, ergeben sich bei folgenden Tarifarten:

- **EinzelTickets Erwachsene**  
Beim EinzelTicket für 2 Zonen wurde auf eine Preisanpassung für 2013 verzichtet. Zur Erreichung der allgemeinen Preisanpassungsrate ist jetzt eine Anpassung von 2,60 € auf 2,70 € (+ 3,85 %) unvermeidbar, da sonst der Berufsverkehr hätte stärker belastet werden müssen.
- **Kindertickets**  
Die Fahrscheine für Kinder für die Zone 1 und 2 wurden 2013 nicht erhöht. Für 2014 wird eine Erhöhung im Hinblick auf das Spannungsverhältnis zum Scool-Abo für notwendig erachtet (+ 10 Cent, 9,1 bzw. 8,3 %). Die KinderTickets sind in allen Preisstufen mit etwa 45 % bis zu 55 % höher rabattiert als vom VDV empfohlen (40%).
- **9-Uhr-UmweltTicket**  
Dieses wird um + 3,7 % angepasst. Gegenüber dem Jedermann-Tarif ergeben sich immer noch attraktive Rabatte (zwischen 22 - 29 %).

- **Zeittickets im Ausbildungsverkehr**

Nach den Vorgaben des IM darf die Rabattierung der Zeitkarten des Ausbildungsverkehrs künftig zwischen 10 % und höchstens 35 % des vergleichbaren Preises der Zeitkarten für Jedermann betragen. Dies erfüllt der Tarifvorschlag. Die durchschnittliche Anpassungsrate beträgt hier 2,9 %. Der Preis des Scool-Abos wird mit der allgemeinen Tarifanpassungsrate von 2,8 % angepasst. In Folge dessen erhöht sich der Eigenanteil des Scool-Abos bei einem seit 2004 unveränderten Zuschuss des Landkreises von 38,40 € auf 39,70 €.

- **SeniorenTicket**

Der positive Trend beim SeniorenTicket ist durch den Wegfall der Sperrzeit zum 01.01.2012 ungebrochen. Die SeniorenTickets sollen deshalb mit 6,3 % überdurchschnittlich erhöht werden. Dies auch im Hinblick auf verbundweite Gültigkeit der JahresTickets, die zum 01.01.2014 eingeführt wird.

Folgende strukturelle Änderungen sind für 2014 vorgesehen:

- netzweite Gültigkeit des Scool-Abos den ganzen Tag (bisher: Mo. bis Fr. ab 12 Uhr).
- das Firmen- und SeniorenTicket wird attraktiver:  
FirmenTicket: höherer Rabatt von 10 % statt 5 %, wenn Firmen ihren Mitarbeitern (MA) einen Zuschuss gewähren - mind. 10 € pro MA und Monat  
SeniorenTicket: JahresTicket gelten im gesamten VVS-Netz).

Zum Vergleich mit den Tarifierhöhungen anderer Verkehrsverbände ist in Anlage 3 eine entsprechende Übersicht beigefügt.

Anlage 4 enthält einen Preisvergleich Pkw-VVS.

In der Sitzung wird der zuständige Geschäftsführer des VVS, Herr Stammler, für Erläuterungen zur Verfügung stehen.

Heinz Eininger  
Landrat

## Nominelle Tarifierpassungen und Entwicklung Fahrgastzahlen seit 2000

Jahr	Durchschnittl. Tarifierpassung in %	Fahrgast- entwicklung* in %
2000	2,8	3,4
2001	1,9	3,7
2002	2,9	1,3
2003	2,5	0,7
2004	2,3	1,3
2005	2,9	1,9
2006	3,5	1,6
2007	3,5	0,8
2008	2,8	1,6
2009	3,2	0,2
2010	2,4	1,1
2011	2,5	2,0
2012	2,9	2,1
2013	2,9	1,4**

\* ohne Berücksichtigung Schwerbehinderter

\*\* Jan. - Juli

## Anpassung des VVS-Gemeinschaftstarifs zum 1. Januar 2014

Ticket	Zonen	Verkauf 6/12 - 5/13 Stück	Preis 2013 Euro	Preis 2014 Euro	Veränderung 2014 zu 2013	
					in Euro je Ticket	in %
EinzelTickets Erw.	Kurzstrecke	8.101.305	1,20	1,20	0,00	0,00%
	1	9.182.632	2,20	2,20	0,00	0,00%
	2	8.031.161	2,60	2,70	0,10	3,85%
	3	3.546.188	3,60	3,70	0,10	2,78%
	4*	1.503.563	4,70	4,90	0,20	4,26%
	5*	639.511	6,10	6,10	0,00	0,00%
	6	444.534	7,10	7,30	0,20	2,82%
	7 und mehr**	Neu		8,20	-	-
EinzelTickets Kind***	1	1.706.937	1,10	1,20	0,10	9,09%
	2	548.002	1,20	1,30	0,10	8,33%
	3	178.806	1,70	1,70	0,00	0,00%
	4	77.935	2,20	2,20	0,00	0,00%
	5	38.269	2,90	2,90	0,00	0,00%
	6	33.278	3,40	3,40	0,00	0,00%
	7 und mehr**	Neu		3,90	-	-
4er-Tickets Erw.	1	1.422.676	8,20	8,30	0,10	1,22%
	2	1.680.269	10,00	10,30	0,30	3,00%
	3	601.245	13,70	14,10	0,40	2,92%
	4	209.799	18,00	18,60	0,60	3,33%
	5	84.951	22,90	23,00	0,10	0,44%
	6	41.878	27,00	27,80	0,80	2,96%
	7 und mehr**	Neu		31,00	-	-
4er-Tickets Kind***	1	238.480	4,20	4,60	0,40	9,52%
	2	115.077	4,60	5,00	0,40	8,70%
	3	27.476	6,40	6,40	0,00	0,00%
	4	9.178	8,30	8,30	0,00	0,00%
	5	3.687	11,00	11,00	0,00	0,00%
	6	2.872	12,80	12,80	0,00	0,00%
	7 und mehr**	Neu		14,80	-	-
TagesTickets Einzel	1-2 Zonen	437.963	6,30	6,50	0,20	3,17%
	3-4 Zonen	136.016	10,10	10,40	0,30	2,97%
	Netz	212.936	14,30	14,60	0,30	2,10%
Gruppe	1-2 Zonen	296.413	10,90	11,30	0,40	3,67%
	3-4 Zonen	217.266	15,30	15,80	0,50	3,27%
	Netz	277.905	18,50	19,00	0,50	2,70%

\* überdurchschnittliche Preisanpassung 4 Zonen bzw. keine Preisanpassung 5 Zonen mit Blick auf gleiche Abstände zwischen den höheren Preisstufen

\*\* Einführung siebte Preisstufe wegen Ausdehnung VVS-Tarifgebiet bis Geislingen/Steige

\*\*\* keine Preisanpassung in 2013 bei KinderTickets 1 und 2 Zonen; Preisabstand zum Scool-Abo erforderlich

WochenTickets	1	16.892	19,90	<b>20,60</b>	<b>0,70</b>	<b>3,52%</b>
	2	42.765	25,70	<b>26,50</b>	<b>0,80</b>	<b>3,11%</b>
	3	16.499	34,00	<b>35,10</b>	<b>1,10</b>	<b>3,24%</b>
	4	10.647	42,90	<b>44,30</b>	<b>1,40</b>	<b>3,26%</b>
	5	5.975	51,00	<b>52,60</b>	<b>1,60</b>	<b>3,14%</b>
	6	3.087	59,80	<b>61,60</b>	<b>1,80</b>	<b>3,01%</b>
	7 und mehr	1.448	68,30	<b>70,20</b>	<b>1,90</b>	<b>2,78%</b>
MonatsTickets Jedermann flexibel	1	116.629	58,70	<b>60,80</b>	<b>2,10</b>	<b>3,58%</b>
	2	219.174	75,80	<b>78,50</b>	<b>2,70</b>	<b>3,56%</b>
	3	84.608	100,80	<b>104,30</b>	<b>3,50</b>	<b>3,47%</b>
	4	47.622	125,80	<b>129,90</b>	<b>4,10</b>	<b>3,26%</b>
	5	20.937	148,40	<b>153,20</b>	<b>4,80</b>	<b>3,23%</b>
	6	9.009	175,10	<b>180,60</b>	<b>5,50</b>	<b>3,14%</b>
	7 und mehr	4.414	199,60	<b>205,60</b>	<b>6,00</b>	<b>3,01%</b>
JahresTickets Jedermann persönlich Einmalzahlung	1	1.107	587,00	<b>608,00</b>	<b>21,00</b>	<b>3,58%</b>
	2	2.709	758,00	<b>785,00</b>	<b>27,00</b>	<b>3,56%</b>
	3	1.189	1008,00	<b>1043,00</b>	<b>35,00</b>	<b>3,47%</b>
	4	740	1258,00	<b>1299,00</b>	<b>41,00</b>	<b>3,26%</b>
	5	415	1484,00	<b>1532,00</b>	<b>48,00</b>	<b>3,23%</b>
	6	160	1751,00	<b>1806,00</b>	<b>55,00</b>	<b>3,14%</b>
	7 und mehr	89	1996,00	<b>2056,00</b>	<b>60,00</b>	<b>3,01%</b>
JahresTickets Jedermann persönlich monatliche Abbuchung (Aborate)	1	50.181	48,92	<b>50,67</b>	<b>1,75</b>	<b>3,58%</b>
	2	143.772	63,17	<b>65,42</b>	<b>2,25</b>	<b>3,56%</b>
	3	65.153	84,00	<b>86,92</b>	<b>2,92</b>	<b>3,48%</b>
	4	39.730	104,83	<b>108,25</b>	<b>3,42</b>	<b>3,26%</b>
	5	21.464	123,67	<b>127,67</b>	<b>4,00</b>	<b>3,23%</b>
	6	10.570	145,92	<b>150,50</b>	<b>4,58</b>	<b>3,14%</b>
	7 und mehr	5.207	166,33	<b>171,33</b>	<b>5,00</b>	<b>3,01%</b>
JahresTicketPlus Jedermann Einmalzahlung	1	399	702,00	<b>726,00</b>	<b>24,00</b>	<b>3,42%</b>
	2	1.101	873,00	<b>903,00</b>	<b>30,00</b>	<b>3,44%</b>
	3	372	1123,00	<b>1161,00</b>	<b>38,00</b>	<b>3,38%</b>
	4	183	1373,00	<b>1417,00</b>	<b>44,00</b>	<b>3,20%</b>
	5	83	1599,00	<b>1650,00</b>	<b>51,00</b>	<b>3,19%</b>
	6	38	1866,00	<b>1924,00</b>	<b>58,00</b>	<b>3,11%</b>
	7 und mehr	19	2111,00	<b>2174,00</b>	<b>63,00</b>	<b>2,98%</b>
JahresTicketPlus Jedermann monatliche Abbuchung (Aborate)	1	9.006	58,50	<b>60,50</b>	<b>2,00</b>	<b>3,42%</b>
	2	23.343	72,75	<b>75,25</b>	<b>2,50</b>	<b>3,44%</b>
	3	10.112	93,58	<b>96,75</b>	<b>3,17</b>	<b>3,39%</b>
	4	6.311	114,42	<b>118,08</b>	<b>3,66</b>	<b>3,20%</b>
	5	3.120	133,25	<b>137,50</b>	<b>4,25</b>	<b>3,19%</b>
	6	1.346	155,50	<b>160,33</b>	<b>4,83</b>	<b>3,11%</b>
	7 und mehr	809	175,92	<b>181,17</b>	<b>5,25</b>	<b>2,98%</b>

MonatsTicket 9-Uhr-Umwelt flexibel	1	44.260	45,50	<b>47,20</b>	<b>1,70</b>	<b>3,74%</b>
	2	125.270	58,50	<b>60,70</b>	<b>2,20</b>	<b>3,76%</b>
	3	16.302	77,80	<b>80,70</b>	<b>2,90</b>	<b>3,73%</b>
	4	5.722	96,80	<b>100,30</b>	<b>3,50</b>	<b>3,62%</b>
	5	2.137	115,50	<b>119,60</b>	<b>4,10</b>	<b>3,55%</b>
	6	743	129,10	<b>133,60</b>	<b>4,50</b>	<b>3,49%</b>
	7 und mehr	965	141,90	<b>146,70</b>	<b>4,80</b>	<b>3,38%</b>
JahresTicket 9-Uhr-Umwelt persönlich Einmalzahlung	1	255	455,00	<b>472,00</b>	<b>17,00</b>	<b>3,74%</b>
	2	569	585,00	<b>607,00</b>	<b>22,00</b>	<b>3,76%</b>
	3	115	778,00	<b>807,00</b>	<b>29,00</b>	<b>3,73%</b>
	4	60	968,00	<b>1003,00</b>	<b>35,00</b>	<b>3,62%</b>
	5	22	1155,00	<b>1196,00</b>	<b>41,00</b>	<b>3,55%</b>
	6	9	1291,00	<b>1336,00</b>	<b>45,00</b>	<b>3,49%</b>
	7 und mehr	19	1419,00	<b>1467,00</b>	<b>48,00</b>	<b>3,38%</b>
JahresTicket 9-Uhr-Umwelt persönlich monatliche Abbuchung (Aborate)	1	10.521	37,92	<b>39,33</b>	<b>1,41</b>	<b>3,72%</b>
	2	23.013	48,75	<b>50,58</b>	<b>1,83</b>	<b>3,75%</b>
	3	7.304	64,83	<b>67,25</b>	<b>2,42</b>	<b>3,73%</b>
	4	3.032	80,67	<b>83,58</b>	<b>2,91</b>	<b>3,61%</b>
	5	1.007	96,25	<b>99,67</b>	<b>3,42</b>	<b>3,55%</b>
	6	491	107,58	<b>111,33</b>	<b>3,75</b>	<b>3,49%</b>
	7 und mehr	515	118,25	<b>122,25</b>	<b>4,00</b>	<b>3,38%</b>
JahresTicketPlus 9-Uhr-Umwelt Einmalzahlung	1	186	570,00	<b>590,00</b>	<b>20,00</b>	<b>3,51%</b>
	2	252	700,00	<b>725,00</b>	<b>25,00</b>	<b>3,57%</b>
	3	40	893,00	<b>925,00</b>	<b>32,00</b>	<b>3,58%</b>
	4	24	1083,00	<b>1121,00</b>	<b>38,00</b>	<b>3,51%</b>
	5	8	1270,00	<b>1314,00</b>	<b>44,00</b>	<b>3,46%</b>
	6	3	1406,00	<b>1454,00</b>	<b>48,00</b>	<b>3,41%</b>
	7 und mehr	23	1534,00	<b>1585,00</b>	<b>51,00</b>	<b>3,32%</b>
JahresTicketPlus 9-Uhr-Umwelt monatliche Abbuchung (Aborate)	1	2.462	47,50	<b>49,17</b>	<b>1,67</b>	<b>3,52%</b>
	2	5.771	58,33	<b>60,42</b>	<b>2,09</b>	<b>3,58%</b>
	3	1.205	74,42	<b>77,08</b>	<b>2,66</b>	<b>3,57%</b>
	4	585	90,25	<b>93,42</b>	<b>3,17</b>	<b>3,51%</b>
	5	154	105,83	<b>109,50</b>	<b>3,67</b>	<b>3,47%</b>
	6	107	117,17	<b>121,17</b>	<b>4,00</b>	<b>3,41%</b>
	7 und mehr	185	127,83	<b>132,08</b>	<b>4,25</b>	<b>3,32%</b>



FirmenTicket* persönlich Einmalzahlung 5 % Rabatt (vorher 7 %)	1		546,00	<b>578,00</b>	<b>32,00</b>	<b>5,86%</b>
	2		705,00	<b>746,00</b>	<b>41,00</b>	<b>5,82%</b>
	3		937,00	<b>991,00</b>	<b>54,00</b>	<b>5,76%</b>
	4		1170,00	<b>1.234,00</b>	<b>64,00</b>	<b>5,47%</b>
	5		1380,00	<b>1.455,00</b>	<b>75,00</b>	<b>5,43%</b>
	6		1628,00	<b>1.716,00</b>	<b>88,00</b>	<b>5,41%</b>
	7 und mehr		1856,00	<b>1.953,00</b>	<b>97,00</b>	<b>5,23%</b>
FirmenTicket* persönlich <u>monatliche Abbuchung</u> 5 % Rabatt	1		46,47	<b>48,13</b>	<b>1,66</b>	<b>3,58%</b>
	2		60,01	<b>62,15</b>	<b>2,14</b>	<b>3,56%</b>
	3		79,80	<b>82,57</b>	<b>2,77</b>	<b>3,47%</b>
	4		99,59	<b>102,84</b>	<b>3,25</b>	<b>3,26%</b>
	5		117,48	<b>121,28</b>	<b>3,80</b>	<b>3,23%</b>
	6		138,62	<b>142,98</b>	<b>4,35</b>	<b>3,14%</b>
	7 und mehr		158,02	<b>162,77</b>	<b>4,75</b>	<b>3,01%</b>
FirmenTicket* persönlich <u>monatliche Abbuchung</u> <b>Neu:</b> 10 % Rabatt (vorher 5 %) bei Zuschuss mindestens 10 Euro/Monat			46,47	<b>45,60</b>	<b>-0,87</b>	<b>-1,87%</b>
			60,01	<b>58,88</b>	<b>-1,13</b>	<b>-1,89%</b>
			79,80	<b>78,23</b>	<b>-1,57</b>	<b>-1,97%</b>
			99,59	<b>97,43</b>	<b>-2,17</b>	<b>-2,18%</b>
			117,48	<b>114,90</b>	<b>-2,58</b>	<b>-2,20%</b>
			138,62	<b>135,45</b>	<b>-3,17</b>	<b>-2,29%</b>
			158,02	<b>154,20</b>	<b>-3,82</b>	<b>-2,42%</b>
FirmenTicketPlus* Einmalzahlung 5 % Rabatt (vorher 7 %)	1		651,00	<b>690,00</b>	<b>39,00</b>	<b>5,99%</b>
	2		810,00	<b>858,00</b>	<b>48,00</b>	<b>5,93%</b>
	3		1042,00	<b>1.103,00</b>	<b>61,00</b>	<b>5,85%</b>
	4		1275,00	<b>1.346,00</b>	<b>71,00</b>	<b>5,57%</b>
	5		1485,00	<b>1.568,00</b>	<b>83,00</b>	<b>5,59%</b>
	6		1733,00	<b>1.828,00</b>	<b>95,00</b>	<b>5,48%</b>
	7 und mehr		1961,00	<b>2.065,00</b>	<b>104,00</b>	<b>5,30%</b>
FirmenTicketPlus* <u>monatliche Abbuchung</u> 5 % Rabatt	1		55,58	<b>57,48</b>	<b>1,90</b>	<b>3,42%</b>
	2		69,11	<b>71,49</b>	<b>2,38</b>	<b>3,44%</b>
	3		88,90	<b>91,91</b>	<b>3,01</b>	<b>3,38%</b>
	4		108,70	<b>112,18</b>	<b>3,48</b>	<b>3,20%</b>
	5		126,59	<b>130,63</b>	<b>4,04</b>	<b>3,19%</b>
	6		147,73	<b>152,32</b>	<b>4,59</b>	<b>3,11%</b>
	7 und mehr		167,12	<b>172,11</b>	<b>4,99</b>	<b>2,98%</b>
FirmenTicketPlus* <u>monatliche Abbuchung</u> <b>Neu:</b> 10 % Rabatt (vorher 5 %) bei Zuschuss mindestens 10 Euro/Monat			55,58	<b>54,45</b>	<b>-1,12</b>	<b>-2,02%</b>
			69,11	<b>67,73</b>	<b>-1,39</b>	<b>-2,01%</b>
			88,90	<b>87,08</b>	<b>-1,83</b>	<b>-2,06%</b>
			108,70	<b>106,28</b>	<b>-2,42</b>	<b>-2,23%</b>
			126,59	<b>123,75</b>	<b>-2,84</b>	<b>-2,24%</b>
			147,73	<b>144,30</b>	<b>-3,42</b>	<b>-2,32%</b>
			167,12	<b>163,05</b>	<b>-4,07</b>	<b>-2,44%</b>

\* keine Mengenangaben, da nicht bekannt, wie sich künftig aufgrund des Zuschussmodells die Mengen verteilen werden;

MonatsTickets Ausbildungsverkehr (ohne Scool-Abo bezuschusst)	1	82.232	42,20	<b>43,40</b>	<b>1,20</b>	<b>2,84%</b>
	2	129.686	54,60	<b>56,20</b>	<b>1,60</b>	<b>2,93%</b>
	3	70.728	72,60	<b>74,70</b>	<b>2,10</b>	<b>2,89%</b>
	4	45.846	91,20	<b>93,80</b>	<b>2,60</b>	<b>2,85%</b>
	5	24.081	108,20	<b>111,30</b>	<b>3,10</b>	<b>2,87%</b>
	6	14.893	127,40	<b>131,00</b>	<b>3,60</b>	<b>2,83%</b>
	7 und mehr	7.779	145,20	<b>149,00</b>	<b>3,80</b>	<b>2,62%</b>
Scool-Abo bezuschusst* Eigenanteil	1	736.352	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
	2	307.406	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
	3	80.364	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
	4	33.558	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
	5	14.189	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
	6	7.584	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
	7 und mehr	3.177	38,40	<b>39,70</b>	<b>1,30</b>	<b>3,39%</b>
Scool-Abo bezuschusst Zuschuss	1	736.352	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	2	307.406	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	3	80.364	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	4	33.558	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	5	14.189	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	6	7.584	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
	7 und mehr	3.177	10,80	<b>10,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
Zusatzwertmarken Netz zu MonatsTicket Ausbildungsverkehr**						
Barverkauf Scool-Abo (nicht bezuschusst)	Netz	41.214	12,95	<b>11,50</b>	<b>-1,45</b>	<b>-11,20%</b>
	Netz	56.757	11,00	<b>11,50</b>	<b>0,50</b>	<b>4,55%</b>
StudiTicket						
Halbjahreswertmarke Solidarbeitrag		84.271	190,20	<b>195,60</b>	<b>5,40</b>	<b>2,84%</b>
Anschluss-StudiTicket		135.851	42,05	<b>43,25</b>	<b>1,20</b>	<b>2,85%</b>
		8.042	272,00	<b>282,00</b>	<b>10,00</b>	<b>3,68%</b>
Senioren***						
JaTi Einmalzahlung	<b>Neu:</b> Netz		463,00	<b>492,00</b>	<b>29,00</b>	<b>6,26%</b>
JaTi mtl. Abbuchung (Aborate)	<b>Neu:</b> Netz		38,58	<b>41,00</b>	<b>2,42</b>	<b>6,27%</b>
MonatsTicket flexibel	3		46,30	<b>49,20</b>	<b>2,90</b>	<b>6,26%</b>
Zusatzwertmarke Sen. MonatsTicket flexibel	Netz		23,20	<b>24,00</b>	<b>0,80</b>	<b>3,45%</b>
1. Klasse-Zuschläge						
JaTi Einmalzahlung	Netz	128	532,00	<b>550,00</b>	<b>18,00</b>	<b>3,38%</b>
JaTi mtl. Abbuchung (Aborate)	Netz	2.275	44,33	<b>45,83</b>	<b>1,50</b>	<b>3,38%</b>
FirmenTicket Einmalzahlung****						
5 % Rabatt (vorher 7 %)	Netz		495,00	<b>523,00</b>	<b>28,00</b>	<b>5,66%</b>
FirmenTicket mtl. Abb.****						
5 % Rabatt	Netz		42,12	<b>43,54</b>	<b>1,42</b>	<b>3,38%</b>
FirmenTicket mtl. Abb.****						
10 % Rabatt	Netz		42,12	<b>41,25</b>	<b>-0,87</b>	<b>-2,06%</b>
Monat flexibel	Netz	2.167	53,20	<b>55,00</b>	<b>1,80</b>	<b>3,38%</b>
Woche	Netz	685	16,90	<b>17,50</b>	<b>0,60</b>	<b>3,55%</b>
14-Uhr-JuniorTicket						
JaTi Einmalzahlung	Netz	783	196,00	<b>202,00</b>	<b>6,00</b>	<b>3,06%</b>
JaTi mtl. Abbuchung (Aborate)	Netz	29.743	16,33	<b>16,83</b>	<b>0,50</b>	<b>3,06%</b>
MonatsTicket flexibel	Netz	105.346	19,60	<b>20,20</b>	<b>0,60</b>	<b>3,06%</b>

\* leicht überdurchschnittliche Tarifanpassung aufgrund Netzwirkung rund um die Uhr (0,20 Euro/Ticket)

\*\* Vereinheitlichung Preis Zusatzwertmarke Netz Abo und Barkauf führt zu Einsparungen im Vertriebssystem

\*\*\* keine Mengenangaben, da nicht bekannt, wie sich künftig die Mengen verteilen werden; überdurchschnittliche Preisanpassung erforderlich als Ausgleich Minderertragsrisiken aufgrund Wegfall Verkäufe Zusatzwertmarke Netz bei JahresTickets u. Tickets Gelegenheitsverkehr bei Fahrten über Geltungsbereich bisheriges 3 Zonen-Ticket hinaus

\*\*\*\* keine Mengenangaben, da nicht bekannt, wie sich künftig die Mengen verteilen werden

## Tarifanpassungen der Verbände

Verbund	Tarifanpassungen in %													Summe Tarifanpassungen 2001 - 2013	Durchschnitt
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013		
VRR (Rhein-Ruhr)	3,4	2,9	2,5	2,5	4,5	8,3	3,9	5,5	3,4	0,0	3,9	3,9	3,9	48,6	3,7
naldo (Neckar-Alb-Donau)*	-	-	3,7	2,5	3,8	4,9	4,6	3,3	3,4	3,2	2,6	3,9	4,3	40,2	3,7
VRN (Rhein-Neckar)	5,0	3,2	3,0	2,6	4,8	4,1	5,4	2,9	3,9	2,9	2,8	3,5	3,3	47,4	3,6
KVV (Karlsruhe)	4,0	3,3	3,0	2,7	4,5	3,4	4,7	2,5	3,7	3,3	3,4	3,9	4,2	46,6	3,6
HNV (Heilbronn)	3,5	4,0	3,4	2,2	3,5	3,9	3,9	2,9	3,9	1,9	3,9	3,9	3,9	44,8	3,4
VRS (Rhein-Sieg)	2,5	2,5	2,3	2,8	3,9	4,5	5,4	4,5	2,9	3,0	2,7	3,4	3,9	44,3	3,4
DING (Ulm)	3,2	3,0	2,8	3,0	3,9	3,0	3,8	3,2	3,0	3,2	1,8	3,9	4,2	42,0	3,2
VPE (Pforzheim)	4,0	0,0	3,2	5,0	4,4	4,3	0,0	5,3	2,9	2,7	3,2	4,0	2,8	41,8	3,2
MVV (München)	5,6	0,0	3,8	2,9	3,5	3,9	3,1	3,8	0,0	4,4	2,8	2,3	3,7	39,8	3,1
GVH (Hannover)	1,7	1,8	2,6	3,4	4,5	3,8	3,1	3,1	4,0	2,0	2,5	2,4	3,1	38,0	2,9
RMV (Rhein-Main)	3,3	2,6	2,4	1,9	2,5	2,5	5,9	2,4	2,9	2,8	1,7	2,7	4,0	37,6	2,9
<b>VVS (Stuttgart)</b>	<b>1,9</b>	<b>2,9</b>	<b>2,5</b>	<b>2,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>2,9</b>	<b>2,9</b>	<b>36,2</b>	<b>2,8</b>
RVF (Freiburg)	0,0	4,3	0,0	2,1	3,3	5,2	3,1	2,4	2,2	2,5	0,0	2,4	4,3	31,8	2,4
Durchschnitt	3,2	2,5	2,7	2,8	3,8	4,3	3,9	3,4	3,0	2,6	2,6	3,3	3,7		

\* Summe naldo nur bedingt vergleichbar, da Verbundstart erst 2002

Preisvergleich Pkw – VVS: Berufspendler (Tarifstand 1.1.2014)

## Clever auf Achse: Schonen Sie Ihr Auto und Ihren Geldbeutel

Beispiele Landkreis Esslingen



Strecke	km	Kosten Pkw*	Zonen	FirmenTicket persönlich ohne Zuschuss	Ersparnis pro Jahr	9-Uhr-UmweltTicket	Ersparnis pro Jahr
Zell - Obertürkheim	8	943 €	1	578 €	365 €	472 €	471 €
Wernau - Esslingen	12	1.240 €	2	746 €	494 €	607 €	633 €
Plochingen - Untertürkheim	17	1.612 €	3	991 €	621 €	807 €	805 €
Kirchheim u.T. - Esslingen	22	1.984 €	4	1.234 €	750 €	1.003 €	981 €
Köngen - Stuttgart Hbf.	27	2.356 €	5	1.455 €	901 €	1.196 €	1.160 €
Nürtingen - Stuttgart Stadtmitte	32	2.727 €	6	1.716 €	1.011 €	1.336 €	1.391 €
Neuffen - Stuttgart Hbf.	41	3.397 €	7	1.953 €	1.444 €	1.467 €	1.930 €

\*Zur Berechnung wurden nur die laufenden Kosten (Betriebskosten und anteilige Werkstattkosten) für einen Mittelklassewagen (VW Golf Comfortline, 7,1 l/ 100 km, 75 kW, Fahrleistung 15.000 km/Jahr) laut ACE (Stand August 2013) herangezogen (16,9 Cent/km). Nicht enthalten sind die Fixkosten (Kfz-Steuer, Versicherungen) und der jährliche Wertverlust. Berechnungsgrundlage: 2 Fahrten (Hin- und Rückfahrt) an 220 Arbeitstagen/Jahr. Zusätzlich 52 Freizeitfahrten zu je 10 km und Parkgebühren in Höhe von 260 € (52 x 5 €).

